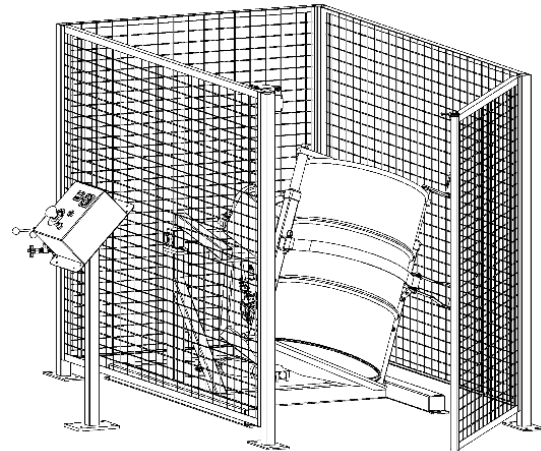


INHALT

- Verfahren für die Annahme
- Garantie
- Sicherheitsinformationen
- Maschinenbeschreibung
- Montageanleitung
- Betriebsanleitung
- Wartung



Verfahren für die Annahme

Jedes Morse-Fasshandlinggerät wird vor dem Versand geprüft. Dennoch können während des Transports Schäden auftreten.

- Auf sichtbare Schäden prüfen. Wenn Sie beschädigte Ware annehmen, vermerken Sie den Schaden **IMMER** auf dem **Frachtbrief**.
- Dokumentieren Sie den Schaden und lassen Sie den LKW-Fahrer unterschreiben. Wir empfehlen Ihnen, zu diesem Zweck eine Digitalkamera an Ihrer Annahmestelle bereitzuhalten.
- Pakete zügig öffnen, um den Zustand der Ware zu prüfen. Es gibt nur ein 24-Stunden-Fenster, um den Spediteur über verdeckte Schäden zu informieren.
- **MELDEN SIE ALLE SCHÄDEN SOFORT DEM TRANSPORTUNTERNEHMEN!** Danach können Sie Morse kontaktieren, um Unterstützung bei der Schadensmeldung zu erhalten.
- Morse Manufacturing übernimmt keine Haftung für Schäden, die nicht als beschädigt vermerkt wurden.

Bei Lieferungen an nicht-gewerbliche Adressen ohne Laderampe fallen zusätzliche Frachtkosten an. Die Gebühren für die Zustellung an Privatkunden, die Zustellung im Haus, die erneute Zustellung sowie den Hebebühnen-Service werden von der Speditionsfirma erhoben und sind verbindlich.

Eingeschränkte 2-Jahres-Garantie

Morse-Fasshandlinggeräte sind bei ordnungsgemäßer Verwendung innerhalb ihrer Nennkapazität für **ZWEI JAHRE** gegen Verarbeitungs- oder Materialfehler garantiert. Die Garantie deckt keine Abnutzung durch normalen Gebrauch oder Schäden durch Unfälle oder Missbrauch ab. Für Motoren und andere zugekaufte Teile gilt die Garantie des jeweiligen Herstellers.

Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Morse-Händler, um eine Rücksendenummer zu erhalten und Hinweise für die



GEFAHR - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt. Dieses Signalwort ist auf die extremsten Situationen beschränkt.

Rücksendung zu erhalten. Die Rücksendung muss im Voraus bezahlt werden.

In allen Fällen ist die Haftung auf den gezahlten Kaufpreis oder auf die Reparatur oder den Ersatz des Produkts beschränkt. Der Kunde übernimmt die Haftung für jegliche Änderungen, nicht autorisierte Reparaturen oder den Austausch von Teilen.

Sicherheitsinformationen

Obwohl Morse Manufacturing Co. Fasshandlinggeräte auf Sicherheit und Effizienz ausgelegt sind, trägt der Maschinenbediener eine hohe Verantwortung, sichere Arbeitsweisen einzuhalten, die im Wesentlichen auf gesundem Menschenverstand beruhen – auf dem echte Sicherheit basiert.

Das Nichtbefolgen der Sicherheitsvorkehrungen in diesem Handbuch kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Beachten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen wie bei ähnlichen Maschinen, bei denen Unachtsamkeit beim Betrieb oder bei der Wartung gefährlich für Personen ist. Lesen Sie die Sicherheitsvorkehrungen unten und im gesamten Handbuch sorgfältig durch.

Prüfen Sie die Sicherheitsdatenblätter der Materialien im Fass und treffen Sie alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen.

Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe, Schutzhelm und andere Schutzausrüstung werden empfohlen.












Prüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme alle beweglichen Teile und testen Sie die Drehung des Fasshalters mit einem beschwerten Fass. Den Fasshalter nicht ohne Last anheben, da er sich aufgrund der dichten Zylinderabdichtungen verklemmen kann. Fasshalter auf korrekte Funktion prüfen. Führen Sie notwendige Inspektionen, Bedienerschulungen usw. durch.



WARNUNG - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Schäden an der Maschine führen kann.

		GEFAHR - Achten Sie auf Quetschstellen. Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern. Halten Sie sich nicht in der Nähe von rotierenden Fässern oder Fasshaltern auf. Der Bediener sollte sich während des Betriebs des Mixers direkt vor der Bedienstation aufhalten. Morse-Fassmischer entsprechen nicht den OSHA-Bestimmungen, sofern sie nicht in Übereinstimmung mit OSHA Unterabschnitt O, 1910.212 - "Allgemeine Anforderungen an alle Maschinen" installiert wurden. „Rotierende Trommeln, Fässer und Behälter müssen durch eine mit dem Antrieb verriegelte Umhausung geschützt werden, sodass sie sich nur drehen können, wenn die Umhausung geschlossen ist.“ Der CE-gekennzeichnete Fassmischer von Morse ist mit einer Sicherheitsabdeckung und -verriegelung ausgestattet.
		WARNUNG - Die Serie 310-CE ist für das Drehen von Stahl-, Kunststoff- oder Faserfässern mit einem Gewicht von bis zu 363 kg, einem Durchmesser von 45,7 bis 59,7 cm und einer Höhe von 74 bis 94 cm ausgelegt. Versuchen Sie NICHT, andere Arten von Fässern oder Gegenständen zu handhaben. Überschreiten Sie NICHT die Tragfähigkeit von 363 kg.
		WARNUNG - Nur für ebene Böden. Nur für den Betrieb auf sauberen, ebenen und ausreichend tragfähigen Böden. Nicht auf geneigten Flächen, Rampen, unebenen oder verschmutzten Böden einsetzen.
		WARNUNG - Ordnungsgemäß am Boden befestigen. Nicht ohne ordnungsgemäße Bodenmontage und Nivellierung in Betrieb nehmen. Verwenden Sie die vier Befestigungslöcher in jeder Ecke des Sockels zur Verankerung im Boden.
		WARNUNG - Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor. Unter keinen Umständen dürfen ohne Genehmigung des Herstellers Änderungen an den Morse-Geräten vorgenommen werden. Jegliche Änderungen können zum Erlöschen der Garantie führen. Diese Maschine wurde für eine bestimmte Aufgabe entwickelt. Änderungen können zu Verletzungen des Bedieners oder zu Schäden an der Maschine führen.
		WARNUNG - Keine locker sitzende Kleidung tragen. Tragen Sie eng anliegende Kleidung und eine für die Arbeit geeignete Sicherheitsausrüstung. Locker sitzende Kleidung kann sich in der Maschine verfangen und schwere Verletzungen verursachen.
		VORSICHT - Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle und Zehenschutzkappe.
		VORSICHT - Achten Sie darauf, dass das Fass nicht auf dem Boden aufschlägt.
		WARNUNG - Unter Druck stehende Hydraulikflüssigkeit kann gefährlich sein. Unter Druck austretende Hydraulikflüssigkeit kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Vermeiden Sie die Gefahr, indem Sie den Druck ablassen, bevor Sie die Hydraulikleitungen trennen. Halten Sie Hände und Körper von kleinen Öffnungen und Düsen fern, aus denen Flüssigkeit unter hohem Druck austritt. Verwenden Sie ein Stück Pappe, um nach undichten Stellen zu suchen. Suchen Sie im Falle eines Unfalls sofort einen Arzt auf und informieren Sie ihn über die Art des Unfalls.
		WARNUNG - Bei der Verwendung dieses Produkts können Sie Chemikalien ausgesetzt sein, darunter Bariumsulfat, Kobalt, Titandioxid und 2-Methylimidazol, die im Bundesstaat Kalifornien als krebserregend bekannt sind, sowie Bisphenol A, das im Bundesstaat Kalifornien als Ursache für Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden bekannt ist. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov

Maschinenbeschreibung

Die mit dem CE-Zeichen versehenen Fassmischer mit Kippaufnahme der Serie 310-CE von Morse nehmen ein aufrechtes Stahl-, Kunststoff- oder Faserfass auf Bodenhöhe auf, kippen es hydraulisch nach oben und drehen es „über Eck“ mit einer Geschwindigkeit zwischen 4 und 16 U/min. Die maximale Tragfähigkeit bei einem vollen Fass beträgt 363 kg. Bei einem halb gefüllten Fass reduziert sich die Tragfähigkeit auf 181 kg. Die halbvolle Kapazität bezieht sich auf die Kippfähigkeit bei bodenlastigen Fässern. Ein teilweise gefülltes Fass mit ungleichmäßig verteilter und sich verlagernder Last ist schwerer zu kippen als ein volles Fass.



Bedienelemente

Der Bediener kann zwei motorisierte Funktionen steuern. Jede Funktion wird separat über Hebel an der Bedienstation gesteuert.

1. Die „KIPP“-Funktion dient zur vertikalen Positionierung des Fasshalters. Der Hebel auf der rechten Seite ist das „KIPP“-Steuerventil.

Durch Anheben des Hebels wird der Fasshalter angehoben.

Durch Absenken des Hebels wird der Fasshalter abgesenkt.

2. Die „ROLL“-Funktion steuert die Rotation des Fasshalters. Der Hebel auf der linken Seite ist das „ROLL“-Steuerventil.

Durch Anheben dieses Hebels wird der Fasshalter in Drehung versetzt.

Durch Absenken des Hebels vom Bediener weg wird die Drehung des Fasshalters gestoppt.

Die Drehgeschwindigkeit kann mit dem Durchflussregelventil variiert werden. Drehen Sie das Ventil im Uhrzeigersinn, um die Drehzahl auf nominale 16 U/min zu erhöhen. Drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn, um die Drehzahl auf nominale 4 U/min zu verringern.

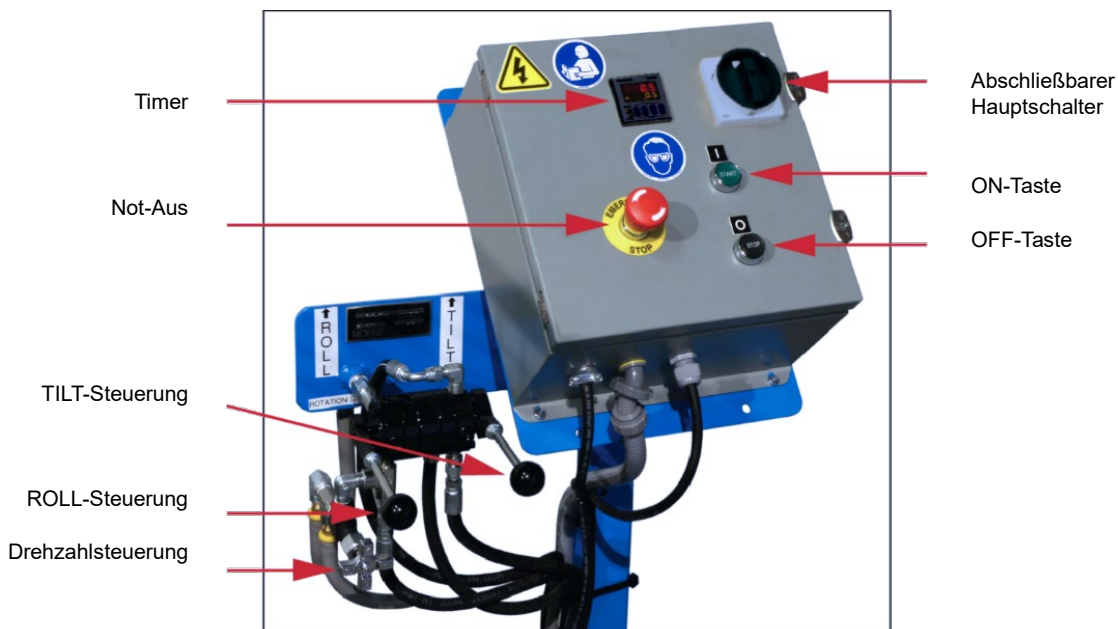


Abbildung 3.1
Bedienstation

Fasshalter

Der Fasshalter ist die Komponente des CE-gekennzeichneten Fassmischers mit Kippaufnahme, die das Fass zum Drehen sicher hält. Der Fasshalter verfügt über ein Gurtband und einen Ratschenmechanismus zum Spannen des Fasses in der Mitte und zwei obere Klammern zum Halten des Fasses an den Enden.

Auspacken der Maschine

Die Oberseite und Seiten der Transportkiste vorsichtig entfernen, um lackierte Oberflächen sowie elektrische oder hydraulische Komponenten nicht zu beschädigen. Die Maschine auf sichtbare Schäden prüfen. Wenn Schäden festgestellt werden, befolgen Sie das Verfahren für die Annahme.

Entfernen Sie die (4) Schrauben, die den Maschinensockel mit der Palette verbinden.

Maschine durch Anheben der 7,62-cm-Fasshalterwelle aus Palette oder Kiste heben. Einen Gurt an einen Kran anschlagen und langsam anheben, da die Maschine zum Kippen neigt (siehe Abbildung 4.1).

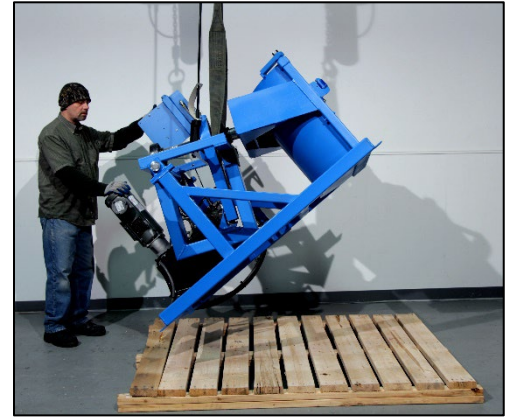


Abbildung 4.1

Einbau- / Montageanleitung

- Der Sockel hat vier Bohrungen mit einem Abstand von 91,44 cm Breite × 151,13 cm Länge. Morse empfiehlt 1,58 × 7,62 cm Steinschrauben (nicht enthalten) zur Bodenbefestigung.
- Schutzhäutung und Sicherheitsverriegelung um den Fassmischer installieren (siehe Anleitung zur Umhäutung). Der Fassmischer muss automatisch abschalten, wenn die Tür der Umhäutung geöffnet wird.
- **WICHTIG: VOR der Inbetriebnahme**
 - Die Maschine wird mit Hydraulikflüssigkeit geliefert.
 - ENTFERNEN Sie VOR dem Betrieb die **ROTE** Transportstopfen aus dem Hydraulikbehälter. Durch den mitgelieferten **SCHWARZEN** Entlüfter ERSETZEN.
 - Montieren Sie die Hydraulikhebel.
- CE-gekennzeichnete Fassmischer mit Kippaufnahme werden mit Hydraulikflüssigkeit (Dexron 3 oder gleichwertig) gefüllt geliefert.
- Bedienstation - Anschlüsse herstellen:
 - Der Fassmischer wird mit bereits am Steuerpult angeschlossenen Motor geliefert. Die Stromversorgung des Steuerpults muss von einem Elektriker entsprechend den örtlichen Vorschriften installiert werden.
 - Motor kurz betätigen, um Drehrichtung zu prüfen. Der Motorlüfter muss sich im Uhrzeigersinn drehen.
 - Falls erforderlich, kann die Drehung umgekehrt werden:
 - Bei 3-Phasen-Motoren: zwei beliebige Eingangsleitungen vertauschen.

Für 1-Phasen-Motoren: Vertauschen Sie die Drähte 5 und 8 in der Anschlussdose.

Wichtig

Gehen Sie beim Be- und Entladen sowie bei der Bedienung und Wartung Ihres MORSE Fasshebers stets mit Sorgfalt und gutem Urteilsvermögen vor. Achten Sie auf sicheren Stand und festen Halt. Halten Sie Hände und lose Kleidung von allen beweglichen Teilen fern. Lassen Sie niemals zu, dass sich jemand unter einem angehobenen Fasshandler oder direkt unter dem Fass aufhält. Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und sehen Sie sich die Abbildungen im Verkaufsprospekt an.

Betriebsanleitung

Laden eines Fasses

1. Wenn der Fasshalter abgesenkt ist, befindet sich die untere Ladeplatte etwas über dem Boden. Ratschenplatte weg vom Fassöffnungspfad schwenken. Obere Klemmen vollständig öffnen.
2. Zum Einsetzen des Fasses in den Fasshalter können verschiedene Methoden verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass das Fass vollständig an der Rückseite des Fasshalters anliegt.



Abbildung 5.1
Fass mit Fasswagen beladen



Abbildung 5.2
Mit Modell 81 Fassheber beladen



Abbildung 5.3
Fass mit Hebevorrichtung beladen



Abbildung 5.4
Legen Sie das Gurtband über das Fass und führen Sie es durch den Schlitz in der Ratsche. Betätigen Sie die Ratsche, um das Band um das Fass zu spannen.



Abbildung 5.5
Drehen Sie die oberen Klammern, bis sie fest an der Oberseite des Fasses anliegen. Entfernen Sie dann die Handkurbel, BEVOR Sie das Fass drehen.

Ein Fass rotieren

1. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass das Fass sicher in der Fasshalterung befestigt ist, schalten Sie den Motor ein, um die Hydraulik zu aktivieren.

2. Heben Sie das Fass in die oberste Position, indem Sie den Hebel „LIFT“ (rechts) anheben.

Hinweis: Ein Sicherheitsschalter im Kipprahmen verhindert die Rotation, wenn der Fasshalter nicht in der höchsten Position ist. Die tatsächliche Sicherheit dieses Vorgangs hängt jedoch davon ab, dass der Bediener den Fasshalter korrekt positioniert und sicherstellt, dass der Kipprahmen vollständig angehoben ist.



Abbildung 6.1



GEFAHR - Der Fasshalter muss vollständig angehoben sein, BEVOR rotiert wird.

Wenn sich der Fasshalter beim Drehen nicht in der vollständig angehobenen Position befindet, kann er mit dem Boden bzw. dem Rahmen kollidieren. Dadurch können schwere Schäden an der Ausrüstung sowie schwere Verletzungen oder gar der Tod verursacht werden.

3. Um mit dem Drehen zu beginnen, heben Sie den Hebel „ROTATE“ an.



Abbildung 6.2

4. Die Rotationsgeschwindigkeit über das Drosselventil einstellen. Drehen Sie das Ventil im Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeit zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeit zu verringern.

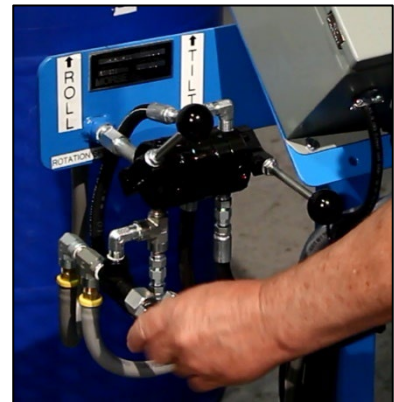


Abbildung 6.3

Entladen eines Fasses

Achten Sie darauf, dass das Fass zum Entladen aufrecht steht.

1. Drücken Sie den Ratschenentriegelungshebel und öffnen Sie ihn ganz, um ihn zu entriegeln, und lassen Sie dann den Gurt los. Lassen Sie ausreichend Spiel im Gurt, um ihn von der Ratsche zu lösen.
2. Lösen Sie die oberen Klammern und schwenken Sie das Fass weg.
3. Entfernen Sie das Fass mit einem geeigneten Fasshandlinggerät.

Vorbeugende Wartung

Für einen sicheren und effizienten Betrieb ist eine regelmäßige Inspektion des allgemeinen Zustands der strukturellen und mechanischen Komponenten zwingend erforderlich.

Monatlich

Hydrauliksystem auf Öllecks, Schlauchschäden und Verschleiß prüfen. Hydraulikölstand und -zustand prüfen. Der Füllstand der Hydraulikflüssigkeit sollte bei eingefahrenem Zylinder innerhalb von ca. 1,27 cm unter Oberkante liegen. Alle Teile ersetzen, die Verschleiß zeigen.

Überprüfen Sie alle beweglichen Teile, den Rahmen, die Ratsche, das Gurtband, die Befestigungselemente und die Kontaktflächen auf Anzeichen von Verschleiß, Ermüdung oder Lockerung. Das Gurtband sollte aus dem Betrieb genommen und ersetzt werden, wenn Folgendes sichtbar ist:

- Schäden durch Säuren oder Laugen
- Schmelzen oder Verkohlen eines Teils des Gurtes
- Löcher, Risse, Schnitte, Ziehäden oder Fremdpartikel
- Beschädigte Nähte
- Übermäßige Abriebstellen

Alle 6–12 Monate (in verschmutzten Umgebungen monatlich):

Alle beweglichen Teile schmieren.

Stehlager. Siehe Schmieranleitung für Fettsorten und Füllmengen unter:

https://morsedrum.com/ops/2654-P_bearing-grease.pdf

Antriebskette: Antriebskette mit Universal-Schmierstoff wie

Whitmore Surtac 2000 HD schmieren, siehe:

https://morsedrum.com/ops/MSDS_Surtac_2000.pdf

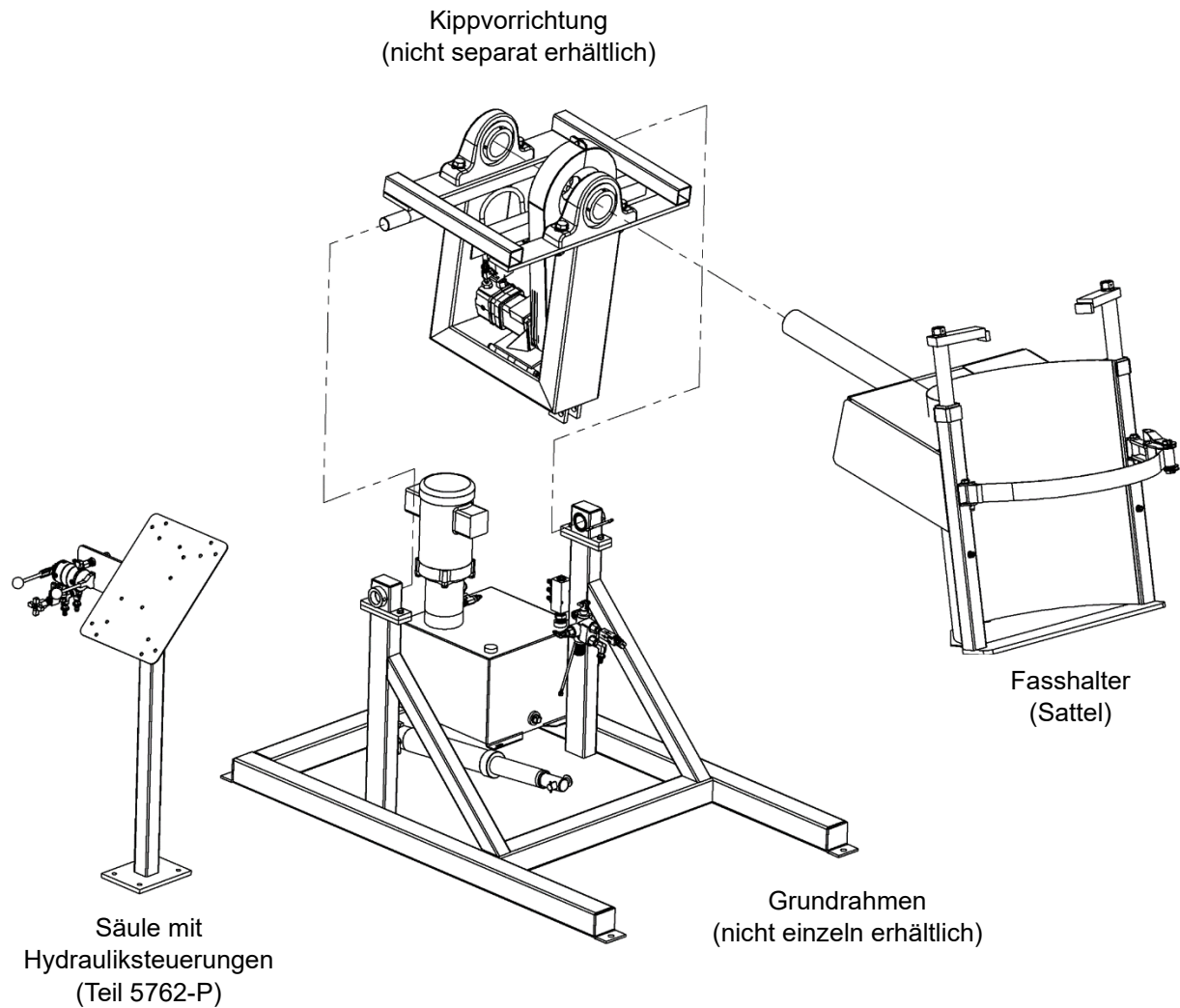
Klemmschrauben: Ebenfalls alle 6-12 Monate mit einem Universal-Schmierstoff schmieren, z. B. Whitmore's Surtac® 2000 HD, siehe:

https://morsedrum.com/ops/MSDS_Surtac_2000.pdf

Jährlich

Hydraulikpumpe: Ölwechsel mit 6 Gallonen ATF Dexron III oder gleichwertig. Weitere Informationen zum Öl finden Sie in den Wartungsinformationen des Hydraulikpumpenblatts unter:

<https://morsedrum.com/ops/PLM404-310-P.PDF>



310 Technische Daten (CE-gekennzeichnet)	
Tragfähigkeit: Volles Fass Halbvolles Fass	363 kg 182 kg
Fasshalter Technische Daten: Fassdurchmesser Fasshöhe	45,72 cm bis 59,69 cm 73,66 cm bis 93,98 cm
Fass-Drehzahl:	4 bis 16 UPM
Höhe der Maschine: Ladeposition Mischposition	126,37 cm 139,70 cm
Stellfläche der Maschine: Ladeposition Mischposition	154,94 cm x 99,06 cm 154,94 cm x 99,06 cm
Gehäusehöhe:	160,66 cm
Bodenfläche des Gehäuses:	223,52 cm x 132,08 cm (88" lang x 52" breit)
Versandgewicht:	870,9 kg
AC-Motorspezifikationen für Modell 310-1-50-CE 2HP 1PH 2850 RPM 50HZ 56C TEFC	SPANNUNG (STROMAUFNAHME) 220 V (9,7 Ampere)
AC-Motorspezifikationen für Modell 310-3-50-CE 2HP 3PH 2850 RPM 50HZ 56C TEFC	SPANNUNG (STROMAUFNAHME) 400 V (3 Ampere)
Maximaler Hydraulikdruck:	2100 PSI